

Von Mücke über Mops zu Mr. Right

Fotos: Jaan-Eric Fischer | Konzept: Xenia Erichsen | Styling: Janina Cüpper

Karrierefrauen haben keine Zeit für Männer. Platz für das sogenannte starke Geschlecht gibt es in ihren prallgefüllten Terminkalendern einfach nicht. Macht aber nichts. Denken sie zumindest. Wer die Karriereleiter nach oben klettern will, kann keinen Ballast vertragen. Ob als Analystin bei Merrill Lynch oder als Designerin bei Chanel. Sowohl im Big Apple als auch auf der Champs Elysee läuft es sich ohne Anhängsel einfach leichtfüßiger. Die große Karriere steht im Vordergrund. Egal ob Finanzwelt oder Modezirkus, ob New Economy oder eben auch im Profisport.

Fotos: Jaan-Eric Fischer, Styling: Janina Cüpper

Janne trägt ein komplettes Outfit von RALPH LAUREN und eine Tasche sowie einen Gürtel von AIGNER.



Wenn Frau will, kennt sie kein Pardon. Dann kennt sie nur das Ziel. Man, in diesem Fall aber eben Frau, ist zu sehr mit sich selbst beschäftigt, zu merken, was neben ihr noch passiert. Doch was passiert, wenn es passiert? Was, wenn Mr. Right auf einmal an der Tür klopft. Oder einfach anruft. Am besten getarnt als Sprosse der Karriereleiter, verkleidet als kleines Teilchen des großen Karriere- und Lebenspuzzles. So wie bei Janne und Christoph.

Sie, Janne Meyer, die erfolgreiche und zielstrebige Springreiterin. Er, Christoph Zimmermann, der quirlige Pferdeagent. In ihrem Leben dreht sich alles um die Tiere und eine Karriere im Springsport. Sie kommt praktisch schon auf vier Beinen zur Welt und sitzt erstmals gemeinsam mit Papa Friedrich im Alter von zwei Jahren auf dem Pferderücken. Drei Jahre später bekommt sie ihr erstes eigenes Pferd. „Das war Mücke. Wir waren die besten Freunde. Im Sommer galoppierten wir durch den Wald, gingen zusammen baden und im Winter wurde Mücke vor den Schlitten gespannt. Sie war mein Ein und Alles“, schwärmt Janne noch heute von dem Pony, das ihr Talent wecken und es immerhin bis in's E-Springen schaffen sollte. Die kleine Mücke startete einen großen Höhenflug. Von jetzt an gab es kein Halten mehr. In Jannes Welt waren Pferde nicht mehr wegzudenken. Sie wusste früh, dass ihr Glück auf dem Rücken dieser edlen Tiere liegen würde.

Im zarten Alter von zwölf ritt sie ihre erste Deutsche Meisterschaft. Auch auf ihr erstes richtig gutes Pferd musste sie nicht lange warten. „Das war Callistro. Er wird immer einen großen Platz in meinem Herzen einnehmen, habe ich ihn doch selbst ausgebildet und ihn an alles herangeführt. Callistro war der erste richtig Gute, den ich gehabt habe. Solch ein Pferd vergisst Du nie mehr. Er ist noch immer bei uns und genießt seine Rente, hat mittlerweile den Spitznamen Opa“, so Janne über ihr erstes Grand Prix-Pferd, für dessen Zucht passenderweise Vater Friedrich und Mutter Ursula verantwortlich sind.

„Die Schule geht vor, junge Dame. Das Abi ist Pflicht“, mahnte der Vater immer dann, wenn wieder mehr Pferde als Zahlen und Formeln durch den Kopf der jungen Dame galoppierten. Das Taschengeld besserte sich Janne während der Schulzeit durch



Janne trägt einen Rock und ein Top von GLAW, eine Jacke von ESCADA, einen Gürtel von DAWID TOMASZEWSKI, einen Hut von ROTKÄPPCHEN und Schmuck von MASSIMO DUTTI

den Beritt und die Vermarktung von Pferden aus der Nachbarschaft auf. Einen Geschäftssinn hatte sie schon früh. Hinter dem Abi war 2001 der Haken und mit gerade einmal 20 Jahren wurde die nächste Stufe auf der Karriereleiter in die Selbstständigkeit genommen. In Hamburg wurde ein kleiner Turnier- und Ausbildungsstall eröffnet. Von hier aus startete die ganz große Mission: Eroberung der Springsportwelt, Karriere machen. Das Ziel war ganz oben.

Und nur neun Jahre später war es erreicht. Zum ersten Mal in ihrer Karriere nimmt Janne einen Platz unter den fünfzig besten Reitern der Welt ein. Es ist auch die Saison, in der ihre Stiefel die Champagner-Stufe mit der goldenen „1“ der Weltreiterspiele betreten dürfen. Mit der Mannschaft sichert sich die nun 29-jährige die Goldmedaille für das Heimatland. Auch im Nationenpreis von Aachen ist sie für Deutschland dabei. Janne ist angekommen in der Eliteliga der führenden Springreiter des Landes. Vier Jahre, nachdem sie Deutsche Meisterin wurde und zwei Saisons nach dem Ehrenrang bei der Riders Tour, wird sie in den A-Kader berufen. All die harte Arbeit, all der Ehrgeiz und Fleiß waren belohnt worden. Der Ritterschlag für ein ganz großes Talent!

Und dieses brachte ihr nicht nur zahlreiche Schleifen, sondern auch einen Anruf. Ein Anruf, der ihr Leben verändern sollte. „Ich habe auf einem Turnier ein tolles Pferd gesehen und habe mir überlegt, welche Reiterin wohl am besten darauf passen würde. Janne ist mir durch ihr Talent und ihr besonders Gefühl im Sattel aufgefallen und ich habe sie ohne sie zu kennen einfach angerufen und gefragt, ob sie das Pferd reiten würde“, beschreibt Christoph das erste Gespräch der beiden. „Sie mochte das Pferd und war einverstanden. Leider hat es mit dem Kauf des Pferdes aber überhaupt nicht geklappt und Janne dachte, ich wäre ein bisschen verrückt. Als sie einige Monate später das Pferd aber zufällig auf einem Turnier sah, war sie so begeistert, dass sie mich anrief. Unser Kontakt wurde intensiver und nachdem ich ein wenig später ein anderes Pferd von ihr erwarb, hat sie mich zum Essen eingeladen“. Wenn Christoph davon spricht, muss er schmunzeln. „Sie war wahrscheinlich nur nett zu mir, weil ich das Pferd gekauft habe“, scherzt er.

Während seines Studiums der Politikwissenschaften gehört Christoph den Studentenreitern Münchens an. Noch erfolgreicher läuft allerdings das Dealen mit Vierbeinern.

Und das aus der Uni heraus. Schon während des Studiums beginnt er, sein Hobby und seine große Leidenschaft zum Beruf zu machen. Während die Kommilitonen für die nächste Prüfung büffeln, wälzt er heimlich Pedigrees. Heute zählt er zu den gefragtesten Agenten der Szene, verfügt über Kontakte in die gesamte Pferdewelt und ist vor allem im amerikanischen Springsport bestens vernetzt.

„Vor unserem Essen macht es Janne zur Bedingung, während des Treffens nicht über Pferde zu reden. Die Themenwahl fiel entsprechend ein wenig limitierter aus und so erzählte ich ihr einfach, dass mein Traumberuf einst Pfarrer war. Sie scheint mir das nicht wirklich abgekauft zu haben, denn geküsst hat sie mich trotzdem“, resümiert Christoph das erste Date. Aus einem Essen wurde schnell mehr. Bald sogar ein Umzug. Für Janne packt Christoph die Kisten und zieht zu ihr in den Norden. Will man die Karriereleiter einer Frau mitbesteigen, muss man eben dorthin, wo diese steht. Bereit hat Christoph diesen Schritt bisher nicht. Im Gegenteil. „Unsere Wohnung ist unser Rückzugsort. Hier fühlen wir uns richtig wohl, können abschalten und uns auch einmal fallenlassen“, beschreibt er das Zuhause der beiden in Altona, mit Blick auf den Hamburger Hafen.

Doch nicht nur der Ausblick war bei der Wahl der Wohnung wichtig. Der Schuhschrank musste stimmen. „Ich würde nicht sagen, dass ich Cowboy-Stiefel sammle. Allerdings kaufe ich gelegentlich neue und werfe die alten auch nicht weg“, gesteht Janne ihre heimlich Schuhsucht mit einem Schmunzeln. Und so, wie könnte es auch besser passen, wird die Schuhliebhaberin nun auch von der Traditions-Schuhmanufaktur Peter Kaiser gesponsert. Ohnehin ist die Hamburgerin modebewusst. „Im Winter würde ich das Haus nicht ohne Schal verlassen, der gehört für mich als Accessoire dazu. Sonst trage ich gerne auch mal ein Kleid und mache mich schick. Im Stall muss es natürlich leger sein und auch sonst verbiege ich mich nicht. Ich ziehe an, was mir gefällt. Unabhängig davon, was gerade Mode ist.“

Den Schuhschrank putzt Janne selbst. Der Rest der Hausarbeit wird geteilt. Eine Karrierefrau weiß, wie man seinen Mann dazu bringt, mit anzupacken. „Janne trägt eben sehr gerne Kleider“, scherzt Christoph, wenn es darum geht, wer denn nun die Hosen anhätte. „Ich glaube, Janne denkt, man

*„... so erzählte ich
ihr einfach, dass mein
Traumberuf einst Pfar-
rer war. Sie scheint mir
das nicht wirklich ab-
gekauft zu haben, denn
geküsst hat sie mich
trotzdem“*

Janne trägt ein Top von *AIGNER*, einen Mantel und einen Gürtel von *MASSIMO DUTTI*, einen Schal und eine Gerte von *HERMÈS*, eine Reithose von *MOUNTAIN HORSE*, Stiefel von *PETER KAISER* und Handschuhe von *ROECKL*.



Janne trägt eine Bluse und eine Hose von *MASSIMO DUTTI*, eine Kette von *PERLENSÄUE* und Schuhe von *LONGCHAMP*.
Christoph trägt ein komplettes Outfit von *MASSIMO DUTTI* und Schuhe von *TODS*.
Die Tasche ist von *PETER KAISER*, der Hut von *ROTKÄPPCHEN*, die Handschuhe von *ROECKL* und die Ketten von *PERLENSÄUE*.



sollte dem Mann das Gefühl geben, dass er im Recht ist und ihn dann durch geschickte Beeinflussung dazu bringen, dass er die Dinge genauso entscheidet, wie es die Frau möchte.“

Natürlich gibt es auch mal Meinungsverschiedenheiten. Vor allem, wenn es um Pferde geht. „Da können wir uns schon in die Haare kriegen. So haben wir gelegentlich einen komplett unterschiedlichen Ansatz, wenn es um die Bewertung von Pferden geht. Christoph geht das sehr analytisch an, sitzt mit seinem iPad auf der Couch und schaut sich ein Springen und ein Pferd immer und immer wieder an. Er analysiert die Leistungen und das Papier ganz genau, während ich mehr auf mein Gefühl höre. Für mich ist wichtig, was ich spüre, wenn ich obendrauf sitze. Das ist für mich das Entscheidende. Am Ende werden wir uns meist aber dann doch einig und kommen oft zu demselben Ergebnis“, erläutert Janne, deren großes Hobby neben den Vierbeinern die Fliegerei ist. „Wenn ich nicht auf dem Rücken eines Pferdes sitze, bin ich am liebsten in der Luft oder im Wasser. Ich liebe das Fliegen und habe eine Privatpilotenlizenz und auch einen Tiefsee-Tauchschein. Leider bleibt mir für diese Hobbies aber natürlich nur sehr wenig Zeit. Die Pferde sind halt unser Leben.“

Wichtige Entscheidungen sprechen Janne und Christoph mittlerweile ab. Die Meinung des Partners ist wichtig geworden. „Manchmal wünscht man sich vielleicht ein Leben oder Gespräche, die sich nicht nur um die Pferdethematik drehen. Aber am Ende ist es gut und fühlt sich perfekt und richtig an, jemanden an seiner Seite zu haben, der das Leben des anderen verstehen kann“, beschreibt Janne das Gefühl, einen Freund in ihrer Welt gefunden zu haben.

Einer Welt, deren schönster Moment noch immer der Sieg im Grossen Preis von Aachen ist. „Das war ein einmaliger Augenblick, den niemand, der ihn miterlebt hat, vergessen wird. Dieser Moment, als wir über den letzten Sprung geflogen sind, das war unbeschreiblich. Ich finde für diese Momente auch heute noch nicht die passenden Worte. Das war Gänsehaut pur“, schwärmt die Hobby-Pilotin. Nicht nur für Janne. Jeder in der Arena in Aachen hielt gebannt den Atem an. Hunderttausende von Fernsehzuschauern starrten fassungslos auf den Bildschirm. Cellagon Lambrasco hat nur noch einen Sprung zur Unsterblichkeit zu meistern. „Es ist nur noch einer.

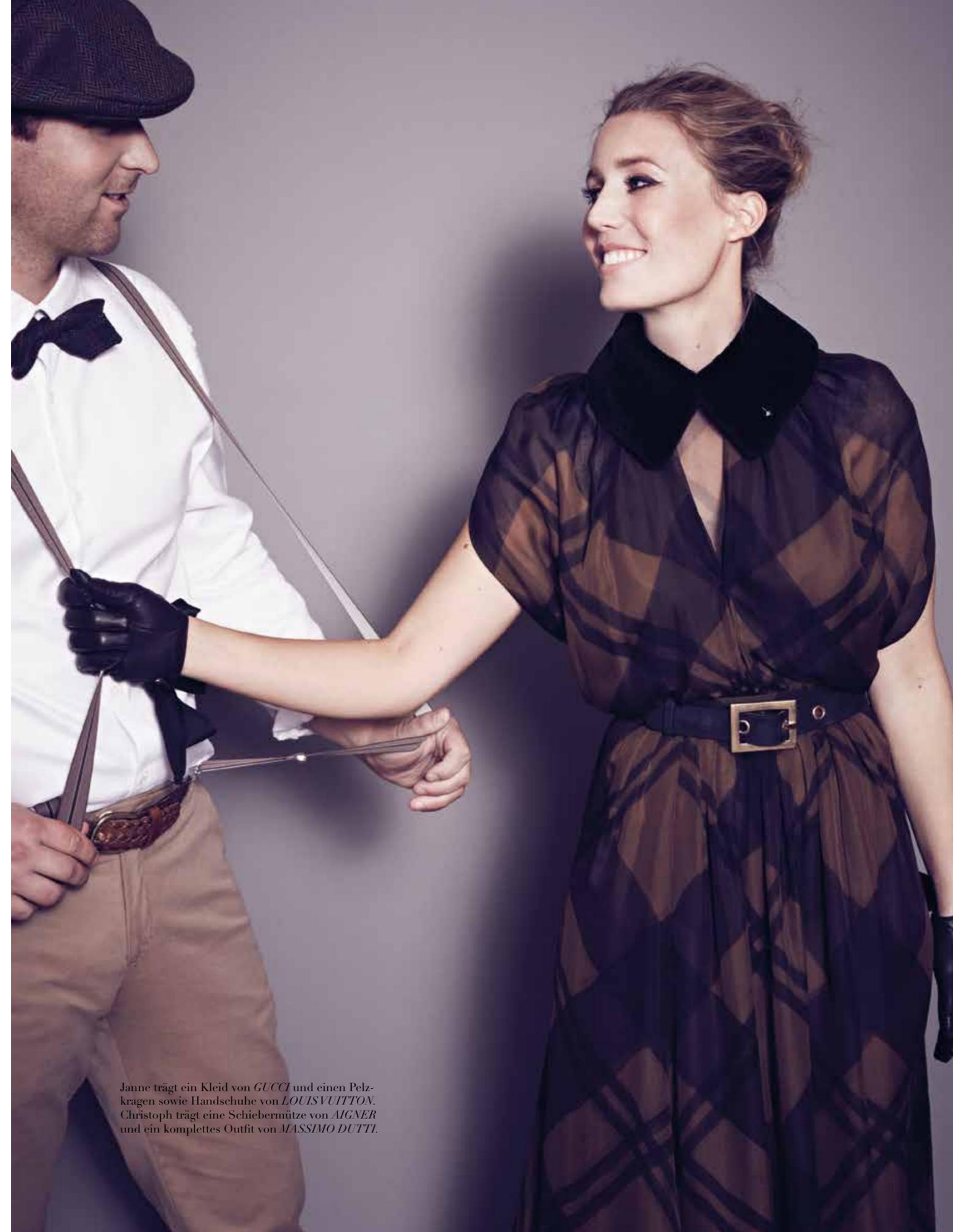
Jetzt die Nerven behalten. Sie holt großen Schwung“, schreit ZDF-Kommentator Carsten Sostmeier in das Mikrofon. Das Hindernis kommt näher. Das Pferd hebt ab. „Und fliegt zur Null. Es ist die Doppel-Nullrunde. Es ist die Führung. Für Janne Meyer und Lambrasco. Engelchen flieg. Der blonde Engel mit dem kleinen Mops“, versucht Sostmeier die Emotionen, den unbeschreiblichen Moment des Sieges in Worte zu fassen. „Unglaublich. Aber nicht unerwartet“, bringt es der Fernsehkommentator auf den Punkt.

Denn erwartet hatte man immer Großes von diesen beiden. Lambrasco und Janne. „Sie leben diesen Sport wie kein zweites Paar“, ist Sostmeier fasziniert. Er ist ihr mit Abstand Bester. Er ist dieses „Once in a Lifetime-Pferd“. Einer, der Alles gewinnen kann. Einer für die ganz großen Dinger. Und das trotz seines Stockmaßes von mageren 1,60 Meter. „Und weil Cellagon Lambrasco zu Beginn seiner Karriere immer noch etwas moppelig und dick war, hat er den Spitznamen Mops bekommen“, schwärmt Janne über den heute 15jährigen, der eigentlich noch so viel hätte gewinnen sollen. Wäre da nicht dieser verflixte 09. August dieses Jahres gewesen. Während des Grossen Preis von Dublin zieht sich Lambrasco eine schwere Sehnenverletzung zu. Nach einigen Tagen in einer Spezialklinik in Irland wird der Superstar nach Deutschland überführt. Ab jetzt heißt es Boxenruhe in Jannes Stalltrakt in Schenefeld bei Hamburg.

Und ganz viel Geduld. „Dafür, dass er so viel Bewegung und Training gewöhnt war, geht es ihm entsprechend gut. Zum Glück hat er eine starke Psyche und meistert dieses in der Box Stehen gut. Auf einmal darf er nur noch stehen, war vorher mindestens dreimal täglich draußen, wurde geritten, longiert und war auf dem Paddock. Diese Sache ist ein ganz bitterer Schlag für das Pferd und natürlich auch für mich. Für mich ist nur wichtig, dass er wieder gesund wird. Wie lange das dauert, ist mir ganz egal“, spricht Janne mit schwerer Stimme über den bisher bittersten Abschnitt ihrer Laufbahn.

„Cellagon Lambrasco ist ein Teil von uns, ein wichtiger Teil meines Lebens. Für Außenstehende ist das schwer zu verstehen, welche Bedeutung dieses Pferd für mich und meine Welt hat“. Einer, der den Schmerz versteht, ist Christoph. Christoph versteht Janne eben. Und Janne versteht Christoph. Das passiert, wenn es passiert.

„Cellagon Lambrasco ist ein Teil von uns, ein wichtiger Teil meines Lebens. Für Außenstehende ist das schwer zu verstehen, welche Bedeutung dieses Pferd für mich und meine Welt hat.“



Janne trägt ein Kleid von GUCCI und einen Pelzkragen sowie Handschuhe von LOUISVUITTON. Christoph trägt eine Schiebermütze von AIGNER und ein komplettes Outfit von MASSIMO DUTTI.



Janne trägt eine Kappe von *ESCADA*, ein
Cape von *RALPH LAUREN*, eine Bluse von
MASSIMO DUTTI und Handschuhe von
ROECKL.





Janne trägt einen Mantel von *DIOR*,
einen Pullover von *RALPH LAUREN* und
Schuhe von *LONGCHAMP*.
Christoph trägt einen Mantel von *DAKS*,
ein komplettes Outfit von *MASSIMO
DUTTI* und Schuhe von *TODS*.

ERÖFFNUNG

Das neue Reitsportfachgeschäft am Autobahnkreuz Dortmund/Unna

5. OKTOBER 2013

9.00 – 19.00 Uhr

20 % auf alle Pferdedecken

Infos und Programm unter
www.equitan-reitsport.de

Welcome-Geschenk
bei jedem Einkauf

Eröffnungsangebote

Sonderpreise

Catering und
Sektempfang



Equitan
MASSENER HEIDE
Alles für Reiter und Pferd

Gewinnen Sie u.a.
eine Reise zur London
Int. Horseshow!

Große Fashionshow
in Zusammen-
arbeit mit
EQUISTYLE

REITSPORTFACHGESCHÄFT



1.500 Quadratmeter Verkaufsfläche · Alle führenden Marken und Hersteller
Massener Straße 126 · 59423 Unna